

Ltd. KVD Allroggen erinnerte, an die erfolgreiche Arbeitsaufnahme des ARGE-Centers Siegburg, das einschließlich der dort angesiedelten Zentrale mit 66 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am 17.10.05 die Arbeit aufgenommen habe. Die Trägerversammlung habe zwischenzeitlich zweimal getagt. In der letzten Sitzung sei die Einrichtung eines Beirates für Arbeitsgelegenheiten mit 9 Mitgliedern beschlossen worden. Wichtig sei sowohl der Arbeitsagentur wie auch dem Rhein-Sieg-Kreis, dass Arbeitsgelegenheiten nicht dort eingerichtet würden, wo die Befürchtung bestünde, dass reguläre Arbeitsplätze dadurch verloren gehen könnten. Auch aus Rückmeldungen aus deren Kreise sei er jedoch der Auffassung, dass sich eine große Zahl von Tätigkeiten finden lasse, die sich für Arbeitsgelegenheiten anböten.

Wie bereits angekündigt würden in den nächsten Wochen weitere ARGE-Center in Betrieb gehen. Die Räumlichkeiten in Sankt Augustin würden nach einer Übergangslösung in den Räumen der Arbeitsagentur in Siegburg zum 30.01.06 bezogen werden können. Eitorf könne nach aufwändigen Umbaumaßnahmen voraussichtlich am 16.01.06 starten. Für die Übergangszeit erfolge wie in Bad Honnef, wo der 09.01.06 als Starttermin vorgesehen sei, die Bearbeitung weiterhin in den örtlichen Sozialämtern, in denen auch die Einarbeitung neuer Mitarbeiter/innen durchgeführt werde. Die ARGE-Center in Meckenheim und Troisdorf würden am 28.11.05 bzw. 05.12.05 ihren Betrieb aufnehmen und in Alfter/Bornheim sei als voraussichtlicher Termin der 01.01.06 geplant.

Er berichtete, dass das Personalfindungsverfahren weitgehend abgeschlossen sei. Von den über 240 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern würden zukünftig ca. 114 aus den Kommunen in den ARGE-Centern eingesetzt. Die Verteilung des kommunalen Personals auf die einzelnen Teams sei unter Vermeidung von Arbeitseinbrüchen in den einzelnen Kommunen erfolgt. Die Schulung des Personals erfolge bereits vor Arbeitsaufnahme und werde danach zum Teil aufgrund fehlender Vorkenntnisse sehr intensiv fortgesetzt.

Er informierte, dass man sich zudem auf Bundesebene weiter mit der Weiterentwicklung der Arbeitsgemeinschaften beschäftige. Der Rhein-Sieg-Kreis teile die rechtlichen Bedenken des Deutschen Landkreistages, sodass man hier zunächst die Entwicklung abwarte und sich derzeit der zwischen den gemeindlichen Spitzenverbänden und den Spitzenverbänden der Bundesagentur im August 05 erarbeiteten Rahmenvereinbarung nicht anschließe. Zudem beinhalte der ARGE-Vertrag des Rhein-Sieg-Kreises bereits wesentliche Punkte der Rahmenvereinbarung.

Ltd. KVD Allroggen erinnerte an die Anfrage der FDP-Fraktion zum Thema Arbeitsgelegenheiten, die als Anlage zur Niederschrift beantwortet werde (Anlage 1). Zusammenfassend sei festzustellen, dass im Rhein-Sieg-Kreis ca. 1.800 Arbeitsgelegenheiten angeboten würden, wovon zum 11.11.05 1350 besetzt seien. Die Arbeitsgelegenheiten würden sich auf 20 Träger verteilen, wovon 13 Träger Kommunen seien. Darüber hinaus stünden weitere 125 Plätze im Rahmen der Bund-Länder Initiative zur Verbesserung der Beschäftigungssituation älterer Arbeitnehmer zu Verfügung.

Der Ausschuss nahm den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.